



# MITEINANDER

Pfarrblatt der Stadtpfarre St. Jakobus Perg

2 | 2019



**Personelle Veränderungen in der Stadtpfarre Perg**

**Nachlese zur Dekanatsvisitation ■ Bilder von der Langen Nacht der Kirchen**

**Erntedankfest im September ■ Terminvorschau für den Herbst**

## Wort des Pfarrers



In den letzten Wochen und Monaten hat sich in unserer Pfarre sehr viel getan. Wir hatten hohen Besuch von der Diözese Linz. Bischof Manfred Scheuer, Generalvikar

Severin Lederhiliger und Bischofsvikar Will Vieböck haben uns eine Woche lang besucht. Es gab dabei viele schöne und herzliche Begegnungen, für die ich sehr dankbar bin. Eine Woche später feierten wir die Erstkommunion, am 24. Mai 2019 haben wir zur *Langen Nacht der Kirchen* eingeladen. Schließlich empfingen am Fest Christi Himmelfahrt 47 junge Christen das Sakrament der Firmung. Ich danke allen, die bei der Vorbereitung mitgewirkt und mitgestaltet haben. Ohne die Mithilfe so vieler Freiwilliger könnten wir Vieles nicht bewerkstelligen.

Wenn ich am Ende eines Arbeitsjahres einige Zeilen an Sie und euch richten darf, dann fällt mir die Dankbarkeit als Erstes ein. Ein herzliches Vergelt's Gott allen für all die Fähigkeiten und Begabungen, die Sie, die du in unsere Pfarre einbringst. Keiner muss alles können, und keiner soll nichts tun. Als Getaufte und Gefirmte haben wir einen Auftrag. Wir dürfen am Aufbau des Reiches Gottes mitgestalten. Das ist nicht nur etwas für die Hauptamtlichen, nein, jeder und jede Getaufte und Gefirmte ist berufen, mitzuwirken, mitzuhelfen, damit die Liebe Gottes unter uns Menschen sichtbar wird. Die Verkündigung wird mir immer wichtiger – Gott sichtbar werden zu lassen unter den Menschen. Papst Johannes XXIII. sagt es einmal so: *„Die Botschaft der Liebe Gottes in die heutige Welt hineinbuchstabieren.“* Genau um das geht es.

Es gibt auch einige Veränderungen in unserer Pfarre. Kaplan Paul Arasu Selvanathan wird uns verlassen, er wechselt als Kaplan ins Hausruckviertel und wird ab 1. September 2019 in den Pfarren Prambachkirchen und Stroheim wirken.

Er war fast sechs Jahre in unserer Pfarre. Wir danken ihm für seine seelsorgliche Tätigkeit. Man spürte von Jahr zu Jahr, wie er gewachsen ist an seinen Aufgaben. Lieber Paul, herzlichen Dank für deinen Dienst in unserer Pfarre, vor allem in Münzbach, aber auch in Allerheiligen und Pergkirchen!

Seit 16. April dieses Jahres wohnt Ezeugo Jideofor im Pfarrhaus in Perg. Er kommt aus Nigeria und ist seit 13 Jahren Priester. Er ist gerade dabei, die deutsche Sprache zu lernen. Manche haben ihn bereits in der Kirche gesehen. Aller Anfang ist schwer. Wir freuen uns über seine Unterstützung. Sprechen Sie mit ihm, fordern Sie ihn ruhig ein wenig heraus. Nur im gemeinsamen Kommunizieren lernen wir.

Von 7. Juli bis 20. August 2019 wird Fr. Aloysius Ssegwanyi aus Uganda zu uns als Ferienaushilfe in unsere Pfarre kommen.

Vor der Stadtpfarrkirche ist momentan eine Baustelle – ein schönes Bild auch für die Seelsorge: Wir bauen immer weiter, das Leben schreitet immer voran.

Ihnen und euch wünsche ich für die kommenden Sommerferien bzw. den Urlaub Erholung, eine gesunde Auszeit, damit wir im Herbst wieder gut weiterbauen können.

In herzlicher Verbundenheit  
Konrad Hörmanseder, Pfarrer

## Kaplan Paul verlässt Perg

*Ich danke Gott jederzeit euretwegen für die Gnade Gottes, die euch in Christus Jesus geschenkt wurde! (1Kor 1,4)*

Lieber Pfarrer Konrad Hörmanseder, liebe Schwestern und Brüder, voller Freude und Dankbarkeit, aber auch mit Wehmut im Herzen stehe ich vor Ihnen.

Ich bin seit Herbst 2013 Kaplan in Perg. Seit meiner Priesterweihe 2006 war ich nirgends so lange tätig wie in Perg. Ich bin überrascht, wie schnell die Zeit verging. Diese sechs Jahre erlebte ich als eine sehr schöne Zeit mit vielen guten Erfahrungen. Ich habe Perg immer als eine lebendige Pfarre erfahren. Viele Menschen in unserer Pfarre sind mir lieb geworden. Ich habe viele liebe Menschen kennengelernt und Beziehungen aufgebaut, die fest zu meinem Leben gehören. Die schönen und angenehmen Erinnerungen an das Pfarrleben in Perg werden in mir lebendig bleiben. Dafür bin ich dankbar.



Kaplan Paul Arasu (Foto: privat)

Ich sage besonders herzlich DANKE dem Pfarrer Konrad Hörmanseder, Dr. Johann Ruhsam und den vielen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit. Mein Dank gilt aber allen in der Pfarrgemeinde. Von Anfang an bin ich

bei Ihnen gut empfangen worden. Sie sind sehr freundlich und verständnisvoll und ich fühlte mich unter Ihnen zu Hause.

Mit 1. September 2019 beginnt nun für mich ein ganz neuer Abschnitt in meinem Leben. Es ist ja bereits bekannt, dass ich mit 1. September im Auftrag der Diözese Linz eine neue Aufgabe in Prambachkirchen und Stroheim übernehme. Ich erbitte Gottes Segen für meine neue Aufgabe. Danke ... Danke ... Danke ...

*Euer Paul Arasu Selvanathan*

## Ein neues Gesicht in der Pfarre: Ezeugo Jideofor

Ich heiße Ezeugo Jideofor und komme aus Nigeria. Ich bin am 10. Juli 1973 geboren. Meine Muttersprache ist Igbo und ich spreche auch sehr gut Englisch. Meine Familie ist groß, weil meine Eltern acht Kinder haben. Wir sind vier Brüder und vier Schwestern. Bevor mein Vater verstorbenen ist, war er Lehrer von Beruf. Meine Mutter war auch eine Lehrerin und sie ist jetzt pensioniert und lebt in Nigeria. Meine Geschwister sind alle verheiratet und haben Kinder. Als Kind bin ich in das Knabenseminar eingetreten. Da habe ich meine Matura gemacht. Danach habe ich ein Propädeutikum gemacht und dann vier Jahre Philosophie und vier Jahre Theologie in Ss Peter and Paul Major Seminary Bodija-Ibadan studiert.

Nach meinem Priesterseminarstudium im Jahr 2006 wurde ich zum Priester geweiht. Ich

war Pfarrer in einer Pfarre für drei Jahre. Danach war ich im Krankenhaus als Seelsorger für neun Jahre.

Im Oktober 2018 bin ich nach Österreich gekommen und habe im Priesterseminar in Linz gewohnt. Am 17. April

2019 bin ich nach Perg gekommen und wohne im Pfarrhof. Damit ich in der Seelsorge hier in der Diözese Linz mithelfen kann, hat mein Bischof entschieden mich nach Österreich zu schicken.

Ich freue mich sehr, dass ich hier nach Perg gekommen bin, um Gott und den Leuten zu dienen. In meiner Freizeit lerne ich gern Deutsch, lese und spiele Fußball. Auf eine gute Zusammenarbeit freue ich mich sehr. Danke und Gottes Segen.



Ezeugo Jideofor  
(Foto: privat)



## Nachlese zur Dekanatsvisitation

### Kirche, wo bist du?

Der Weg der Kirche ist der Mensch (Johannes Paul II.). So ist der Platz der Kirche auf den Straßen und Wegkreuzungen, zwischen Landwirtschaft, Dienstleistungen und Industrie, in den Kirchen und Kapellen, auf den Wallfahrten und Besinnungswegen, in den Kindergärten und bei Asylwerbern und Flüchtlingen, in der Schönheit der Liturgie, der Kunst und der Natur, zwischen Brauchtum, Tradition und Aufbruch, zwischen Heimat und Weltkirche. Die Kirche muss sich aber auch fragen: Wo ist sie nicht (mehr)? Wer hat keinen Ort (mehr) in der Kirche? Wo hat sie sich resigniert zurückgezogen oder ist in Deckung gegangen? Welche Milieus erreicht sie schon lange nicht mehr?

**Wir haben bei unserer Visitation im Dekanat Perg das große Engagement von Ehren- und Hauptamtlichen, Laien und Klerus wahrgenommen, in den je verschiedenen Rollen und Leitungsmodellen der jeweiligen Pfarre. Insgesamt hat die Mitarbeit der Laien in den letzten Jahren eine sehr positive Entwicklung genommen. Es gibt ein Miteinander-Reden, ein Voneinander-Lernen, ein Aufeinander-Hören.**

Bei der Visitation haben wir viel Positives, aber freilich auch von Enttäuschungen gehört: Wie geht es weiter? Haben wir einen Priester am Ort? Oder provokant: Braucht es in Zukunft überhaupt noch Priester? Ehrenamtliche und Hauptamtliche fühlen sich überfordert. Die Sonntagspraxis geht in vielen Pfarren zurück. Gibt es überhaupt noch attraktive Angebote für Kinder und Jugendliche oder auch für Männer? Wie und von wem wird Leitung der Kirche am Ort wahrgenommen? Die Bilder und Vorstellungen von Kirche driften auseinander. Diese Fragen beschäftigen uns und wir werden uns damit noch intensiv auseinandersetzen: Wo sind konkrete Gespräche zu führen? Wo kann man gute Impulse geben? Wo müssen Dinge offen bleiben? Freilich sind diese Fragen auch in

den Zukunftsweg der Diözese Linz eingebettet. Der wird nicht für alles eine Antwort liefern, er wird aber für die Katholikinnen und Katholiken im Dekanat Perg hoffentlich wichtige Anstöße geben können.

Es steht außer Zweifel, dass die Kirchengestalt der vergangenen Jahrhunderte (teilweise) in Auflösung begriffen ist. Das hat massive Auswirkungen für unser Selbstverständnis. Die Krise bietet aber auch die Chance zum Aufbruch. Es stellt sich die Frage, wie wir die Frohe Botschaft unter diesen Voraussetzungen weitergeben wollen und können.

### **Die Kirche hat nur dann eine Zukunft, wenn es ein Miteinander gibt!**

Wir danken allen im Dekanat Perg, die sich in den vielen unterschiedlichen Bereichen ehrenamtlich in den Pfarren, kirchlichen Einrichtungen, kulturellen und sozialen Institutionen einbringen. Gerade durch das freiwillige und großzügige Engagement vieler Menschen wird das Leben in den Pfarren, aber auch in den Vereinen und politischen Gemeinden getragen.

Wir danken aber auch allen, die sich in den Pfarrgemeinden, in der kategoriellen Seelsorge, in den Schulen und an anderen pastoralen Orten hauptamtlich als Seelsorger und Seelsorgerinnen für die Menschen einsetzen.

Nur im Miteinander und in der gegenseitigen Ergänzung, Korrektur und Kooperation können wir Kirche verwirklichen: Eine Kirche, deren Wesensmerkmale in allen Pfarren attraktiv gelebt und lebendig gestaltet werden sollen. Diese Wesensmerkmale sind die Verkündigung des Wortes Gottes, die Feier der Liturgie in verschiedenen Formen, die Hilfe für die sozial Benachteiligten und schließlich ein lebendiges Gemeinschaftsleben

untereinander und mit Gott. Alles muss eingebettet sein in die Weitergabe des Glaubens an Jesus Christus und seiner heilsam befreienden Botschaft. Gemeinsames Handeln im Zusammenbringen unterschiedlicher Kompetenzen ist dabei ein Zeichen der Stärke – kein Eingeständnis der Schwäche einzelner Bereiche oder Gruppen!

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich für den großzügigen finanziellen Beitrag von € 2.000,--, der im Rahmen des Abschlussgottesdienstes für unseren Mariendom gesammelt wurde. Mit Ihrer Unterstützung helfen Sie, wertvolles Kulturgut für zukünftige Generationen zu bewahren und die langfristige Erhaltung des Mariendoms zu sichern.

Linz, am 28. Mai 2019

Was geschieht nun nach der Visitation? Um auf die Anliegen der einzelnen Pfarren entsprechend eingehen zu können, werden wir der Pfarrleitung jeder Pfarre eine individuelle Rückmeldung geben. Nach etwa einem Jahr werden wir mit der Dekanatsleitung die seit der Visitation gesetzten Schritte evaluieren.

Wir danken nochmals allen, die mit ihrem großen Einsatz zum Gelingen der Dekanatsvisitation Perg beigetragen haben und wünschen weiterhin allen Christinnen und Christen in der katholischen Kirche viel Freude und Gottes Segen!

Das Visitationsteam

*Severin J. Lederhilger*  
Generalvikar

+ *Manfred Scheuer*  
Bischof von Linz

*Wilhelm Vieböck*  
Bischofsvikar

**Impressionen von der Dekanatsvisitation**



Spielefest mit Bischof Manfred Scheuer im Rahmen der Dekanatsvisitation (Foto: Claudia Scherrer)

Gottesdienst zum Beginn der Dekanatsvisitation am 5. Mai 2019 in der Stadtpfarrkirche mit Generalvikar Severin Lederhilger (Fotos: Werner Bracher)



Spendenübergabe *Pro Mariendom* – Bischof Manfred Scheuer und Bischofsvikar Willi Vieböck mit Dechant Konrad Hörmanseder und Seelsorgerin Elfriede Neugschwandtner  
(Foto: Diözese Linz/Appenzeller)

Abschlussgottesdienst mit den drei Visitatoren im Rahmen der Dekanatsvisitation am 11. Mai 2019 im Stadion der DSG Union in Perg (Fotos: Werner Bracher))

## Dank an die Goldhaubenfrauen

**A**m 4. Juni 2019 übernahm ein neues Team die Goldhaubengruppe Perg. Zehn Jahre lang leitete Anni Wittberger die Aktivitäten zusammen mit der Stellvertreterin Christina Payreder und ihrem Team. Wir danken herzlich für die gute Zusammenarbeit mit der Pfarre und auch für die vielen Spenden und das Dabeisein bei verschiedenen pfarrlichen Festen. Besonders haben wir uns über die letzte Spende für eine Glocke für die Kalvarienbergkirche von €5.000,-- gefreut!

Wir wünschen der neuen Obfrau Karin Baumgartner, ihrer Stellvertreterin Gerti Peböck und dem Team viel Freude und bitten weiterhin um ein gutes Miteinander. ■

*Pfarrer Konrad Hörmanseder*



Die bisherigen Leiterinnen der Perger Goldhaubenfrauen mit ihren beiden Nachfolgerinnen. (Foto: privat)



## Volles Programm für den Chor in seinem Jubiläumsjahr – 25 Jahre Chor der Stadtpfarre Perg



Nach einer Fülle von Messegestaltungen im Mai – sieben an der Zahl – dem Auftritt des Viergesanges bei der *Langen Nacht der Kirchen* in Perg und der Mitgestaltung der Fronleichnamsprozession bereiten sich die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores schon wieder auf den Erntedank vor, wo die Schubertmesse mit einem Bläserensemble der Stadtkapelle erklingen wird. Am Tag davor beteiligt sich der Chor außerdem an den Feierlichkeiten zum Stadtjubiläum.

Am 13. Oktober 2019 folgt mit den Jubelhochzeiten der nächste Gesangstermin. Von Langeweile kann im Perger Kirchenchor keine Rede sein.

Für das Jubiläumskonzert am 15. Dezember 2019 wird ein Mix aus Klassik, Volkslied und neuen geistlichen Liedern einstudiert. ■

*Elfi Gauster*



Manfred Scheuer, Elfi Gauster und Dechant Konrad Hörmanseder nach der Firmung beim gemütlichen Umtrunk vor dem Pfarrheim (Foto: Stadtpfarre Perg)

## Aktivitäten der Katholischen Frauenbewegung



Wieder ist ein Arbeitsjahr fast zu Ende und es gab immer etwas zu tun.

Im vergangenen Jahr konnten wir mit den Einnahmen aus verschiedenen Veranstaltungen die Minis mit neuen Gewändern einkleiden. Herzlichen Dank für Ihre Spendenfreudigkeit!

Die Frauenmaiandacht bei der Dekanatsvisitation in Allerheiligen war sehr gelungen und gut besucht. Es war einmal eine andere Art von Maiandacht mit sehr berührenden Geschichten.

Im Juni geht es noch rund: So stehen noch der Frauenausflug nach Aigen-Schlägl zur Landesgartenschau, am Dienstag, 25. Juni 2019 der Jahresabschluss der Kfb und am Sonntag, 30. Juni 2019 der Pfarrkaffee im Pfarrheim auf dem Programm.



Die Ministrantinnen und Ministranten in ihren neuen Gewändern mit Pfarrer Konrad Hörmanseder und Mitgliedern der kfb (Foto: Monika Trauner)

Wir wünschen allen einen schönen Sommer und uns der Kfb eine verdiente kurze Arbeitspause. ■

*Elisabeth Aigner*

## Pfarrcafé

Am Sonntag, 30. Juni 2019, lädt von 8:50 bis 11:30 Uhr die kfb sehr herzlich zum letzten Pfarrcafé vor der Sommerpause ins Pfarrheim ein!



**Ferienzeit – Jungscharlagerzeit!**



Unser voll motiviertes JS-Lager-Team freut sich darauf, dass viele Ministranten, Jungscharkinder, Kinder aus Perg und ihre Freunde und Freundinnen bei dieser besonderen Woche von Sonntag, 18. bis Freitag, 23. August 2019 in Spital am Pyhrn mit dabei sind. Neben Spiel und Spaß, Sport und viel Kreativem stehen ein gemeinsamer Gottesdienst, Lagerfeuer und viel Zeit mit deinen Freunden fix auf dem Speiseplan für diese besondere Ferienwoche.



Spiel und Spaß gab es auch beim Jungscharlager im letzten Jahr!  
(Foto: Claudia Scherrer)

Einige wenige Restplätze sind noch frei – Wer noch mitfahren möchte, kann sich noch bis zur ersten Ferienwoche im Pfarrbüro melden. ■

*Eure Claudia Scherrer, Pastoralassistentin*

**Kinderkirche – lebendiges Feiern für die ganze Familie!**

Wir vom Kinderliturgiekreis der Pfarre bedanken uns ganz herzlich bei allen, die das ganze Jahr über so begeistert und treu mit uns feiern. Es ist schön zu sehen, wie unsere kleine Feiergemeinschaft wächst und uns und euch Freude macht.



Wir feiern unsere letzte Kinderkirche vor dem Sommer am Sonntag, 30. Juni 2019. Nach der Sommerpause treffen wir uns am Sonntag, 29. September 2019 wieder, jeweils um 9:30 Uhr, in der Kirche, um anschließend im Pfarrheim kindgerecht weiter zu feiern.

Selbstverständlich gestalten wir auch wieder beim Erntedankfest am Sonntag, 8. September 2019 mit. ■



Das Team der Kinderkirche am Ostersonntag und ein Einblick in eine kindgemäße Feier im Pfarrheim.  
(Fotos: Familie Wahl)



## Feier der Ehejubiläen

**A**lle Ehepaare, die sich vor 25, 40, 50, 60 bzw. 65 Jahren in unserer Pfarrkirche das Ja-Wort gegeben haben bzw. heute in unserer Pfarre wohnen und sich der Pfarre zugehörig fühlen, sind am Sonntag, 13. Oktober 2019 um 9:30 Uhr zum gemeinsamen Dankgottesdienst in die Stadtpfarrkirche Perg herzlich eingeladen. Falls Sie noch Paare kennen, die nicht mehr in Perg wohnen, dann melden Sie uns die Namen im Pfarrbüro.

Wir beginnen um 9:00 Uhr mit einem Sektempfang der Stadtgemeinde im Pfarrheim Perg. Ich bitte um baldige Anmeldung in der Pfarrkanzlei. ■



*Pfarrer Konrad Hörmanseder*

## Erntedankfest mit anschließendem Pfarrfest

**A**m Sonntag, 8. September 2019, laden wir zum Erntedankfest der Pfarre Perg herzlich ein. Heuer danken wir besonders für die letzten 50 Jahre in unserer Stadt. Beginnen werden wir um 9:00 Uhr mit dem Dankgottesdienst, der vom Kirchenchor mitgestaltet wird.

Im Anschluss verwöhnen uns die Bäuerinnen und Bauern mit Brötchen. Der PGR der Pfarre wird für Getränke sorgen und die Goldhaubenfrauen werden uns dann noch mit Kaffee und Mehlspeisen verköstigen. ■

## Das war die *Lange Nacht der Kirchen* in Perg



Sehr gut besucht waren die Angebote bei der *Langen Nacht der Kirchen* am 24. Mai 2019 im SENIORium, der Stadtpfarrkirche und dem Schloss Auhof: Maiandacht im Generationenpark, Gesang mit dem Quartett des Kirchenchores Elfi Gauster, Nadja Schützeneder, Albert Griesbacher und Christian Schonka und Tanz mit dem Tanzprojekt Perg (Fotos: Werner Bracher, Klaus Landa)



**Wir freuen uns über die Getauften**

- |   |   |
|---|---|
| 6. 4. Fabian Leonhartsberger<br>Bachmannstraße 19 | 4. 5. Miriam Sophie Staudinger<br>Judenleiten 23/2        |
| 13. 4. Paul Wolfgang Lindner<br>Weidenweg 29/14   | 19. 5. Johanna Helfer<br>Rilkestraße 14                   |
| 13. 4. Elisa Reitmayr<br>Unterfeld 5/4            | 25. 5. Charlotte Vera Maria Russmüller<br>Linzer Straße 7 |
| 23. 4. Marlene Maria Haffner<br>Hauptplatz 16     | 1. 6. Nikolaus Wimmer<br>Herrenstraße 10                  |
| 27. 4. Ellena Hofko<br>Bachmannstraße 14          | 15. 6. Theo Steinkellner<br>Greiner Straße 2              |
| 4. 5. Luise Anna Naderer<br>Baumgartenberg 49     |   |

**Den Bund fürs Leben geschlossen**

15. 6. Cornelia Bauernfeind & Roland Brunner  
Perg

**Wir gedenken unserer Verstorbenen**

- |  |  |
|--|--|
| 31. 3. Margit Kaindl (48)<br>Judenleiten 20        | 9. 5. Thekla Knoll (65)<br>Hauptplatz 1a           |
| 7. 4. Mag. Elisabeth Lintschinger (86)<br>Wien     | 11. 5. Elisabeth Plank (92)<br>Severinweg 5        |
| 30. 4. Friedrich Müllner (72)<br>Lanzenberg 37     | 17. 5. Agnes Jung (97)<br>Zaubertal 20             |
| 2. 5. Ilse Böschl (89)<br>Treffling                | 17. 5. Heinz Emhofer (76)<br>Zeitling 51           |
| 3. 5. Berta Schimpl (91)<br>Lawogstraße 9          | 31. 5. Christine Mörwald (84)<br>Schillerstraße 6  |
| 3. 5. Maria Kopek (89)<br>Seniorium Baumgartenberg | 12. 6. Dr. Thomas Pirklbauer (62)<br>Lanzenberg 58 |
| 8. 5. Luise Pichlbauer (94)<br>Weinzierl 14        |  |

## Was tut sich in der Stadtpfarre Perg?

### Juni – Oktober 2019

#### Juni 2019

So, 23.6. Rechberg	10:00	Bergmesse auf der Pammerhöhe
Di, 25.6.	19:00	Informationsabend zum Jungcharlager für die Eltern Jahresabschluss der kfb
Fr, 28.6.	17:00	Ministrantenstunde für alle neuen Minis
So, 30.6.	08:50–11:30 09:30 19:00	Pfarrcafé der kfb Kinderkirche Schwangerensegung in der Stadtpfarrkirche

#### Juli 2019

Fr, 5.–So, 7.7.		Mühlviertler Kinderspiele MÜKIS
So, 7.7.	09:30	Familiengottesdienst bei den MÜKIS
Di, 9.–Di, 16.7.		Pfarrreise ins Baltikum
Sa, 13.–So, 14.7.		Mühlviertler Kinderspiele MÜKIS
So, 14.7.	09:30	Familiengottesdienst bei den MÜKIS, gestaltet vom Kinderliturgiekreis
Sa 20./So, 21.7.		Christophorussonntag – Sammlung für die MIVA bei der Kirchentür

#### August 2019

Sa, 10./So, 11.8.		Augustsammlung der Caritas – Sammlung bei der Kirchentür
Mi, 14.8.	19:00	Vorabendmesse zum Hochfest Mariae Himmelfahrt mit Kräutersegnung
Do, 15.8.	08:00 09:30	Gottesdienst mit Kräutersegnung <b>Mariae Himmelfahrt</b> Gottesdienst mit Kräutersegnung
So, 18.8.	09:30	Gottesdienst mit Reisesegen für die Jungcharkinder
So, 18.–Fr, 23.8.		Jungcharlager in Spital am Pyhrn
Do, 22.8.		Radwallfahrt der kfb nach Maria Taferl
So, 25.8.	09:30	Abschiedsfest für Kaplan Paul Arasu Selvanathan

#### September 2019

Fr, 6.9. Stadtpfarrkirche	20:00	<i>Grenzenlose Freundschaft.</i> Konzert anlässlich der 30-jährigen Städtepartnerschaft Schrobenhausen – Perg
Sa, 7.9.	09:00 15:00–24:00	Ministrantenstunde Stadtfest <i>50 Jahre Stadt Perg</i>
So, 9.9.	09:00	Erntedankfest vor der Stadtpfarrkirche mit anschließendem Pfarrfest
So, 22.9. Rot-Kreuz-Zentrum	09:30	Gottesdienst



Do, 26.9.	19:30	PGR-Sitzung
So, 29.9.	09:30	Kinderkirche

### Oktober 2019

So, 13.10.	09:30	Feier der Ehejubiläen
------------	-------	-----------------------

## Kulturtipps für den Sommer

In der jungen Stadt Perg machten sich vor allem die jungen Wirtschaftstreibenden sehr bald daran, das Besondere an Perg zu entdecken und dem lieben alten Einhorn an die Seite zu stellen. Auch ein junger Grafiker war zur Stelle, als es darum ging, die zahlreichen Ideen umzusetzen. So dürfen wir uns mit Freude an verschiedene Utensilien erinnern, die damals entstanden sind und teilweise immer noch nicht aus dem Stadtbild verschwunden sind, obwohl der Nachfolgeslogan *Perg bewegt* 2019 bereits sein 20-jähriges Bestandsjubiläum feiern kann. Der Heimat- und Museumsverein Perg greift diese Episode der Stadtgeschichte auf und gestaltete dazu eine Sonderausstellung.

**Perg – Die Stadt mit Herz. Sonderausstellung zum Jubiläum 50 Jahre Stadt Perg**  
 Bis 27. Oktober 2019 im Heimathaus-Stadtmuseum Perg – [www.pergmuseum.at](http://www.pergmuseum.at)



Parkuhr (© Gruber Grafik Perg)

Maximilian I. war ein Kaiser voller Facetten, Widersprüche und Rätsel. Am 12. Jänner 1519 verstarb er in der Burg Wels. Die Sonderausstellung beleuchtet Maximilians machtpolitisches Streben, seine Reformen und Neuerungen im Reich sowie die Verklärung seiner Person nach seinem Tod. Inszenierungen zu den Themen Jagd und Fischerei sowie Festen und Turnieren ermöglichen einen Eindruck vom Leben am Hof des Kaisers.

**Maximilian I. Kaiser – Reformen – Mensch. Zum 500. Todestag des letzten Ritters**  
 Bis 27. Oktober 2019 im Stadtmuseum Wels – Burg – [www.wels.gv.at](http://www.wels.gv.at)



Maximilian I.  
 Kupferstich von Albrecht Dürer  
 (Quelle: privat)



### Gottesdienstzeiten:

Sa: 19:00 Uhr  
 So: 8:00 Uhr, 9:30 Uhr  
 So: 9:30 Uhr (Wortgottesfeier im Seniorium)  
 Mo, Mi, Do: 7:30 Uhr  
 Di: 15:30 Uhr (Messfeier im Seniorium)  
 Do: 18:30–19:00 Uhr (stille Anbetung)  
 Fr: 7:30 Uhr (Rosenkranzgebet), 8:00 Uhr (Messfeier)  
 Sa: 7:30 Uhr Rosenkranzgebet

■ **Röm.-kath. Stadtpfarramt Perg:** Hauptplatz 20, 4320 Perg; Tel.: +43 (0)7262/525 09, Fax: Dw. -20;  
 Internet: [www.dioezese-linz.at/perg](http://www.dioezese-linz.at/perg), E-Mail: [pfarre.perg@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.perg@dioezese-linz.at);  
 Bürozeiten: Mo.–Fr.: 8:30–11:30 Uhr – In den Sommerferien ist die Pfarrkanzlei am Montag geschlossen.

IMPRESSUM: MITEINANDER. Pfarrblatt der Stadtpfarre St. Jakobus Perg; F. d. I. v.: Pfarrer Mag. Konrad Hörmanseder. Röm.-kath. Stadtpfarramt Perg, Hauptplatz 20, 4320 Perg, Tel.: +43 (0)7262/525 09, E-Mail: [pfarre.perg@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.perg@dioezese-linz.at), Internet: [www.dioezese-linz.at/pfarre/4281](http://www.dioezese-linz.at/pfarre/4281); Titelbild: Die von Karl Bauer stimmungsvoll ausgeleuchtete Stadtpfarrkirche bei der *Langen Nacht der Kirchen* (Foto: Elfriede Bracher); Druck: Druckerei Haider, 4320 Perg, Tel.: +43 (0)7262/536 25, Internet: [www.haider-druck.at](http://www.haider-druck.at)